

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG

In der Kundmachung verwenden wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich die männliche Form. Sämtliche Ausführungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen.

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb, schreibt in Durchführung des Beschlusses des Generaldirektors und unter Berücksichtigung der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau, folgende

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG FÜR DIE
ERTEILUNG DES FÜNFJAHRESAUFTRAGES ALS

DIREKTOR DER KOMPLEXEN STRUKTUR DIENST FÜR NUKLEARMEDIZIN

Es können Bewerber aller drei Sprachgruppen (deutsch/italienisch/ladinisch) am Auswahlverfahren teilnehmen.

1. Voraussetzungen für die Zulassung

Das Fehlen auch nur einer der vorgeschriebenen Voraussetzungen bringt die Nichtzulassung zum Auswahlverfahren mit sich.

Unten angeführte Voraussetzungen *müssen* am Fälligkeitsdatum für die Einreichung der Gesuche gegeben sein:

a) Staatsbürgerschaft: Am Auswahlverfahren teilnehmen dürfen:

- Italienische Staatsbürger und auf Grund gelt. Gesetzesnormen gleichgestellte Staatsbürger;
- Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union¹.

Im Sinne von Art. 38 des GvD Nr. 165/2001, abgeändert vom Art. 7 des Gesetzes Nr. 97/2013, können auch Familienangehörige von EU-Bürgern, auch wenn sie Drittstaatsangehörige sind, sofern sie die Aufenthaltskarte oder das Recht auf Daueraufenthalt besitzen, zugelassen werden.

Außerdem können auch Drittstaatsangehörige, die die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EGB besitzen, oder

AVVISO PUBBLICO

Allo scopo di una migliore leggibilità nel presente avviso viene utilizzata la forma maschile. Questa si riferisce in ogni caso alla forma maschile ed alla forma femminile.

L'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, in attuazione della deliberazione del Direttore generale e nella parità di opportunità fra uomini e donne, indice il seguente

AVVISO PUBBLICO PER IL CONFERIMENTO
DELL'INCARICO QUINQUENNALE DI

DIRETTORE DELLA STRUTTURA COMPLESSA SERVIZIO DI MEDICINA NUCLEARE

Alla selezione possono partecipare gli aspiranti appartenenti a tutti i tre gruppi linguistici (tedesco/italiano/ladino).

1. Requisiti per l'ammissione

Il difetto anche di uno solo dei requisiti prescritti comporta la non ammissione alla procedura di selezione.

I requisiti prescritti *devono* essere posseduti alla data di scadenza del termine per la presentazione delle domande:

a) Cittadinanza: Possono partecipare alla selezione:

- i cittadini italiani e i cittadini equiparati in base alle leggi vigenti;
- i cittadini degli stati membri dell'Unione Europea¹.

Ai sensi dell'art. 38 del DLgs n. 165/2001, come modificato dell'art. 7 della legge n. 97/2013, possono accedere anche i familiari di cittadini degli Stati membri dell'unione Europea, non aventi la cittadinanza di uno stato membro, che siano titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente.

Altresì, possono inoltre accedere i cittadini di paesi terzi titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo ovvero

¹ DPCM n. 174/1994
DPM Nr. 174/1994

mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiärem Schutz, zugelassen werden.

Im Sinne von Art. 3 des DPCM Nr. 174/1994, müssen die EU-Bürger zwecks Zugangs zu Stellen der Öffentlichen Verwaltung, folgende Voraussetzungen besitzen:

- Besitz der zivilen und politischen Rechte auch im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaates;
- Besitz aller weiteren für italienische Staatsbürger vorgesehenen Voraussetzungen, mit Ausnahme der italienischen Staatsbürgerschaft selbst.

b) Alter: An der Kundmachung können diejenigen nicht teilnehmen, welche die für die Versetzung in den Ruhestand erforderliche Höchstaltersgrenze, gemäß geltender Rechtsordnung, erreicht haben.

c) Körperliche Eignung für den Dienst. Vor Aufnahme in den Dienst unterzieht der Betrieb den namhaft gemachten Bewerber einer arbeitsmedizinischen Untersuchung, wie von den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen.

d) Studientitel:

Doktorat in Medizin und Chirurgie.

Laut Art. 18 des LG Nr. 25/1976 i.g.F., können auch diejenigen teilnehmen, welche das Doktorat und die Fachausbildung im Ausland erworben haben und in Erwartung der italienischen Anerkennung sind.

Die Anerkennung der Titel müssen innerhalb eines Jahres nach dem Tag der Anstellung, bei sonstigem Amtsverlust, vorgelegt werden.

e) Dienstalster:

sieben Jahre, davon fünf Jahre in der betreffenden oder in einer gleichwertigen Fachrichtung, für die die Kundmachung erlassen wird.

Die Anlage A betreffend den Art. 5, Abs. 5, Buchstabe C des DLH Nr. 29/2021 sieht ausdrücklich vor, dass der von italienischen Staatsangehörigen oder Angehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im Ausland in öffentlichen oder privaten gemeinnützigen Anstalten oder Stiftungen im Gesundheitswesen geleistete Dienst, sowie jener im Sinne des Gesetzes Nr. 49/1987 geleistete Dienst, der mit dem vom Personal des Sanitätsstellenplanes geleisteten vergleichbar ist, wie der entsprechende im Inland geleistete Dienst bewertet wird, wenn er im Sinne des Gesetzes Nr. 735/1960 i.g.F., in Italien anerkannt worden ist (oder mit Dekret des Landesrates für Gesundheit der Autonomen Provinz Bozen).

f) Spezialisierung (Fachausbildung) in der für die Kundmachung *erforderlichen oder in einer gleichwertigen Fachrichtung.*

dello status di protezione sussidiaria.

Ai sensi dell'art. 3 del DPCM n. 174/1994, i cittadini degli stati membri dell'Unione Europea devono possedere, ai fini dell'accesso ai posti della Pubblica Amministrazione, i seguenti requisiti:

- Il godimento dei diritti civili e politici anche negli stati di appartenenza o provenienza;
- Il possesso, eccezione fatta per la cittadinanza italiana, di tutti gli altri requisiti previsti per i cittadini della Repubblica italiana.

b) Età anagrafica: All'avviso non possono partecipare coloro che hanno superato il limite massimo di età previsto dal vigente ordinamento per il collocamento a riposo d'ufficio.

c) Idoneità fisica all'impiego. Prima dell'immissione in servizio, l'Azienda procederà a sottoporre a visita medica preventiva il candidato nominato, ove previsto dalla normativa vigente.

d) Titolo di studio:

laurea in medicina e chirurgia.

Ai sensi dell'art. 18 della LP n. 25/1976 i.f.v. è consentito l'accesso anche a coloro che hanno conseguito la laurea e la specializzazione all'estero e sono in attesa di riconoscimento italiano.

I riconoscimenti dei titoli devono essere presentati entro il termine di un anno dalla data di assunzione, pena la decadenza dell'incarico.

e) Anzianità di servizio:

sette anni, di cui cinque nella disciplina o disciplina equipollente, per la quale è emesso l'avviso.

L'allegato A riguardante l'art. 5, comma 5, lettera C del DPP n. 29/2021 prevede esplicitamente che il servizio prestato all'estero dai cittadini italiani e dai cittadini degli Stati membri della Unione Europea nelle istituzioni e fondazioni pubbliche e private senza scopo di lucro, ivi compreso quello prestato ai sensi della legge n. 49/1987, equiparabile a quello prestato dal personale del ruolo sanitario, è valutato come il corrispondente servizio prestato nel territorio nazionale, se riconosciuto in Italia ai sensi della Legge n. 735/1960 i.f.v. (o con Decreto dell'Assessore alla Sanità della Provincia Autonoma di Bolzano).

f) Specializzazione (formazione specialistica) *nella disciplina per la quale è emesso l'avviso o in una disciplina equipollente.*

Für die Bewertung des für die Zulassung zu den oben genannten Positionen erforderlichen Dienstalters und der Spezialisierungen wird auf die Tabellen „A“ und „B“ im Anhang an das MD 30.01.1998, sowie auf spätere Abänderungen und Ergänzungen, verwiesen.

Das für die Erteilung eines Direktionsauftrages für eine komplexe Organisationseinheit anrechenbare Dienstalter muss im Sinne des Art. 5 der Verordnung zur Erteilung von Direktionsaufträgen für komplexe Organisationseinheiten des Landesgesundheitsdienstes (DLH Nr. 29/2021) bei öffentlichen Verwaltungen, fachwissenschaftlich anerkannten Heil- und Pflegeanstalten, Universitätsinstituten oder -kliniken und Versuchsanstalten für Tierseuchenbekämpfung erworben worden sein.

g) Eintragung in das entsprechende Berufsverzeichnis. Die Eintragung in das Berufsalbum eines der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ermöglicht die Teilnahme am Auswahlverfahren; unbeschadet der Verpflichtung einer Eintragung in das Berufsalbum in Italien vor der Aufnahme in den Dienst.

h) Nachweis der Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache:

Es wird der Nachweis der Kenntnis der italienischen und deutschen Sprache bezogen auf das Laureat bzw. „C1“ (ehem. Niveau A) des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen verlangt.

Im Sinne der geltenden Bestimmungen² sind auch Bestätigungen von Bildungsinstituten gültig, wenn sie von der Dienststelle für die Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen der Autonomen Provinz Bozen, Südtiroler Straße 50, 39100 Bozen (Tel. +39-0471-413900, www.provincia.bz.it/bildungssprache/zweisprachigkeit) anerkannt wurden.

i) Bescheinigung über die Managementausbildung; gemäß Art. 46, Absatz 8 des LG Nr. 7/2001 i.g.F. müssen die Führungskräfte einer komplexen Struktur innerhalb von 18 Monaten ab ihrer Beauftragung die Managementausbildung abschließen. Schließen sie den ersten von der Landesverwaltung nach der Beauftragung durchgeführten Lehrgang nicht erfolgreich ab, verlieren sie den Auftrag.

Gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 127/1997 gibt es keine Altersgrenze für den Zugang zu dieser Stelle. Die Erteilung des Auftrages ändert nichts an der Art der Beendigung des Arbeitsverhältnisses aufgrund der Höchstaltersgrenze. In diesem Fall ist die Dauer des Auftrags an das Erreichen der oben genannten Grenze gebunden.

Ai fini della valutazione dei servizi prestati e delle specializzazioni possedute per l'accesso agli incarichi sopra indicati verrà fatto riferimento rispettivamente alle tabelle "A" e "B" allegate al DM 30.01.1998 e successive modificazioni ed integrazioni.

L'anzianità di servizio utile per l'accesso alla direzione di struttura complessa deve essere maturata presso amministrazioni pubbliche, istituti di ricovero e cura a carattere scientifico, istituti o cliniche universitarie e istituti zooprofilattici sperimentali ai sensi di quanto previsto dall'art. 5 del regolamento per il conferimento di incarichi di direzione di struttura complessa del Servizio Sanitario Provinciale (DPP n. 29/2021).

g) Iscrizione al corrispondente albo professionale. L'iscrizione all'albo professionale di uno dei paesi dell'Unione europea consente la partecipazione alla selezione, fermo restando l'obbligo dell'iscrizione all'albo in Italia prima dell'assunzione in servizio.

h) Attestato di conoscenza delle lingue italiana e tedesca:

È richiesto l'attestato di conoscenza delle lingue italiana e tedesca riferito al diploma di laurea ovvero "C1" (ex livello A) del quadro comune europeo di riferimento per la conoscenza delle lingue.

In base alla vigente normativa² sono validi anche gli attestati rilasciati da istituti di formazione, se riconosciuti dal Servizio esami di bi- e trilinguismo della Provincia Autonoma di Bolzano, via Alto Adige 50, 39100 Bolzano (Tel. +39-0471-413900, www.provincia.bz.it/formazione/lingue/bilinguismo).

i) Attestato di formazione manageriale; si precisa inoltre, che ai sensi dell'art. 46 comma 8 del LP n. 7/2001 i.f.v. i dirigenti devono conseguire l'attestato di formazione manageriale entro 18 mesi dall'conferimento dell'incarico di direzione di una struttura complessa. Nel caso in cui non assolvano con profitto il primo corso attivato dall'Amministrazione provinciale dopo il conferimento del loro incarico, essi decadono dall'incarico.

Nessun limite di età è fissato per l'accesso al posto, a norma dell'art. 3 della Legge n. 127/1997 l'assegnazione dell'incarico non modifica le modalità di cessazione del rapporto di lavoro per compimento del limite massimo di età. In tal caso la durata dell'incarico viene correlata al raggiungimento del predetto limite.

² DPR n. 752/1976 i.f.v. e DLgs n. 86/2010
DPR Nr. 752/1976 i.g.F. und GvD. Nr. 86/2010

Keinen Zugang zum Dienst hat:

- wer vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen ist;
- wer bei einer öffentlichen Verwaltung wegen eines gerechtfertigten Grundes oder eines berechtigten Grundes vom Dienst abgesetzt, enthoben oder entlassen worden ist;
- derjenige, dessen Arbeitsverhältnis in Anwendung des Art. 32 quinquies des Strafgesetzbuches aufgelöst worden ist;
- derjenige, dessen Arbeitsverhältnis bei einer öffentlichen Verwaltung wegen des Nichtbestehens der Probezeit im selben Berufsbild oder im selben Fachbereich aufgelöst worden ist;
- wer wegen Vorlage falscher Urkunden oder Urkunden mit nicht behebbarer Ungültigkeit oder wegen unwahrer Erklärungen eine Stelle bei einer öffentlichen Verwaltung verloren hat;
- wer aufgrund eines rechtskräftigen Urteils kein öffentliches Amt bekleiden darf, beschränkt auf den im Urteil vorgesehenen Zeitraum;
- bei strafrechtlichen Verurteilungen, die nach Ermessen der Verwaltung des Sanitätsbetriebes als unvereinbar mit einer Tätigkeit im Landesgesundheitsdienst oder als ungeeignet für eine solche angesehen werden.

2. Berufsprofil

Das in Folge beschriebene Anforderungsprofil fasst insbesondere die klinisch-leitenden Aspekte der komplexen Struktur zusammen, einschließlich der erforderlichen Fähigkeiten, Aktivitäten, Maßnahmen und Verhaltensweisen, die ein Führungskraft in ihrer Position vorzuweisen hat.

Dieses Profil erfordert eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die der Kandidat nachweisen muss, um die geforderte Führungsposition ausüben zu können:

Allgemeine Kompetenzen

- Kompetenzen in clinical-governance, service-design und operations management.
- Managementausbildung.
- Hohe Dienstleistungsorientierung.
- Teamfähigkeit.
- Soziale Fähigkeiten und Organisationstalent.
- Spezifische Erfahrung im Bereich der Didaktik im medizinischen Bereich, mit Fokus auf kompetenzbasierte Ausbildungsmodelle.
- Innovationsorientierung: Bereitschaft zu Veränderungen, analytisches Denken, Implementierung neuer Prozesse und Arbeitsmethoden sowie Weiterentwicklung von Innovationsprojekten und eine konstruktive Fehlerkultur.
- Nachgewiesene Erfahrung im Controlling (Planung, Monitoring, Überprüfung von Zielen und

Non possono accedere agli impieghi:

- coloro che siano esclusi dall'elettorato attivo;
- coloro che siano stati destituiti o dispensati ovvero licenziati dall'impiego presso pubbliche amministrazioni per giustificato motivo soggettivo o per giusta causa;
- coloro che siano incorsi nella risoluzione del rapporto di lavoro in applicazione dell'art. 32 quinquies codice penale;
- coloro che siano incorsi nella risoluzione del rapporto di lavoro da una pubblica amministrazione per mancato superamento del periodo di prova nel medesimo profilo professionale o nella medesima disciplina;
- coloro che sono decaduti dall'impiego presso pubbliche amministrazioni per aver presentato documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile o per aver fatto dichiarazioni non veritiere;
- coloro che sono incorsi nell'interdizione dai pubblici uffici limitatamente al periodo previsto da sentenza passata in giudicato;
- per condanne penali che – in base alla valutazione discrezionale dell'amministrazione dell'Azienda Sanitaria – siano ritenute incompatibili con l'impiego nel Servizio Sanitario Provinciale o inopportune per lo stesso.

2. Profilo professionale

Il profilo del ruolo di seguito descritto sintetizza, in particolare per gli aspetti clinico-dirigenziali della struttura complessa, le competenze richieste, nonché le attività, le azioni e i comportamenti che il dirigente deve attuare per lo svolgimento del proprio ruolo.

Questo profilo richiede una serie di conoscenze, abilità ed esperienze che il candidato deve possedere per ricoprire il ruolo richiesto:

Competenze generali

- Competenze nelle aree di governo clinico, design dei servizi e operations management.
- Formazione manageriale.
- Personalità con un elevato orientamento di servizio.
- Capacità di lavorare in gruppo.
- Personalità dinamica con abilità sociali e talento organizzativo.
- Esperienza specifica nel campo della didattica in area medica, con particolare attenzione ai modelli formativi basati sulle competenze.
- Orientamento all'innovazione: disponibilità al cambiamento, pensiero analitico, implementazione di nuovi processi e metodologie di lavoro, ulteriore sviluppo di progetti di innovazione, cultura dell'errore costruttivo.
- Comprovata esperienza e conoscenza del ciclo di budget (programmazione, controllo, moni-

Leistungen) und Kenntnisse im Personalmanagement unter Berücksichtigung des derzeit gültigen Vertragsrechts.

Erwartete Kompetenzen im klinischen Bereich:

- Nachgewiesene Managementkompetenz in Führungspositionen in mittel bis großen Gesundheitsbetrieben.
- Gestärkte Fähigkeit bei der Zusammenarbeit mit anderen spezialisierten Einrichtungen, um die Anwendung von best-practices zu fördern und starke Neigung mit verwandten Disziplinen zusammen-zuarbeiten (insbesondere mit der Strahlentherapie und der Radiologie).
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit internen und externen Strukturen sowie Teilnahme an interdisziplinären Teams; Entwicklung von Behandlungs- und Therapierichtlinien und Entwicklung von neuen und aktualisierten Leitlinien.
- Kompetenz zur Förderung technologischer Innovationen auf der Grundlage von HTA-Wissen (Health Technology Assessment) und unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik, der Vereinbarkeit mit den verfügbaren Ressourcen und der Nachhaltigkeit des Systems.
- Kenntnisse der korrekten und angemessenen Verwendung von Geräten, medizinischen Gerätschaften, Medikamenten und anderen medizinischen Materialien; Einbeziehung von innovativen Behandlungstherapien.
- Sorgfalt und Kompetenz bei der Verwaltung von Terminen und Fähigkeiten zu einer dynamischen Zeitplanung.
- Haltung und Bereitschaft zur Innovation im Bereich der Informatik mit Erfahrung im Gebrauch der wichtigsten Anwendungen zur Optimierung der Ressourcen-verwaltung und der Nutzung der Dienste für die Benutzer.
- Kompetenz und Kenntnis der erforderlichen Patientenwege zur Gewährleistung der Sicherheit von Patienten und Fachkräften während der Durchführung von Verfahren im jeweiligen Zuständigkeitsbereich, besonders im Hinblick auf die Verwendung von Radiopharmaka.

Erwartete Kompetenzen in den Bereichen Leadership und Personalmanagement:

- Der Direktor kennt die Vision und den Auftrag des Gesundheitsbetriebes, um die Entwicklung und Umsetzung der operativen Ziele unterstützen zu können.
- Der Direktor kennt epidemiologische Daten und deren Bedeutung sowie wichtige wissenschaftliche Fortschritte im Bereich, um aktiv berufliche, organisatorische und zwischen-

toraggio, programmazione e gestione dei fattori produttivi, revisione periodica degli obiettivi e delle prestazioni), delle tecniche di gestione delle risorse umane, con specifico riferimento alle normative contrattuali vigenti.

Competenze attese in ambito clinico:

- Documentata competenza gestionale maturata in posizioni di responsabilità di articolazioni organizzative di medie-grandi dimensioni.
- Consolidata capacità di collaborazione con altre strutture specialistiche al fine di favorire l'applicazione delle migliori pratiche assistenziali, con forte propensione alle collaborazioni interdisciplinari con le discipline affini (con particolare riferimento a Radioterapia e Radiologia).
- Capacità di lavorare in sinergia con altre strutture sia interne che esterne all'Istituzione dando rilevanza alla partecipazione in team multidisciplinari per portare la competenza professionale specifica, lo sviluppo di protocolli diagnostici e terapeutici e la produzione di nuove ed aggiornate Linee Guida.
- Competenza nella promozione di innovazioni sotto il profilo tecno-logico e innovativo sulla base di conoscenze di HTA (Health Technology Assessment), tenendo conto dello stato dell'arte della tecnologia, della compatibilità con le risorse disponibili e della sostenibilità del sistema.
- Conoscenza dell'utilizzo corretto e appropriato di attrezzature, dispositivi medici, farmaci e altri materiali sanitari; implementazione di terapie innovative.
- Attenzione e competenza nel monitoraggio e nella gestione delle agende con capacità di un governo dinamico dei tempi di attesa.
- Attitudine e disponibilità all'innovazione in ambito informatico con esperienza nell'applicazione dei principali utilizzi per ottimizzare la gestione delle risorse e la fruizione del servizio da parte degli utenti.
- Competenza e conoscenza dei necessari percorsi dei Pazienti finalizzati Alla sicurezza del paziente e degli operatori durante lo svolgimento delle procedure afferenti alla disciplina di competenza, con particolare riguardo all'utilizzo dei radiofarmaci.

Competenze attese nell'area della leadership e nella gestione del personale:

- Il Direttore deve conoscere i concetti della vision e della mission dell'organizzazione, a supporto dello sviluppo e della realizzazione degli obiettivi operativi.
- Deve conoscere i dati epidemiologici, il loro significato e le principali innovazioni scientifiche e di settore al fine di individuare e promuovere attivamente cambiamenti profes-

menschliche Veränderungen zu erfassen und zu fördern.

- Der Direktor kennt Techniken im Bereich des Personalmanagements, um das Personal der Abteilung mit deren beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten zu planen, einzusetzen, zu koordinieren und zu bewerten.
- Der Direktor ist in der Lage die technischen und materiellen Ressourcen innerhalb des Budgets zu planen und zu verwalten.
- Der Direktor verfügt spezifische Kompetenzen in Bereichen des Konfliktmanagements und in der Förderung und Weiterentwicklung des Personals.
- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen einzubringen und zu fördern.

Zu erwartende Kompetenz im Bereich des klinischen Managements:

- Der Direktor kann einen Beitrag zur Verbesserung der Dienstleistungen und der Koordination der Versorgungsprozesse leisten, sowie die Gesundheit und die Zufriedenheit der Patienten als Kernpunkt der komplexen Struktur stellen.
- Der Direktor führt und verwaltet die diagnostischen und therapeutischen Pfade in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und weiteren beteiligten Fachkräften.
- Der Direktor ist in der Lage Projekte zur Überwachung von Nebenwirkungen und der Reduzierung des klinischen Risikos zu implementieren.

Aufgaben

- Der Direktor ist landesweit Referent im Bereich der Nuklearmedizin.
- Die Abteilung strebt durch die Einführung von entsprechenden Verfahren und Leitlinien sowie einer Qualitätssicherung der operativen Prozesse und eine kontinuierliche berufliche Weiterbildung des medizinischen, technischen, pflegerischen und administrativen Personals der Struktur, eine Optimierung der diagnostisch-therapeutischen Verfahren in der Nuklearmedizin an.
- Ambulante oder stationäre Durchführung von radio-metabolischen Behandlungen bei Patienten aus der gesamten Provinz nach ärztlicher Verschreibung und nach Rücksprache mit den Ärzten der jeweiligen Abteilung.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachbereichen im Sanitätsbetrieb.
- Entwicklung der angewandten Forschung im Fachgebiet.
- Aktive Beteiligung an der Umsetzung und Realisierung der diagnostisch-therapeutischen

sionalen, organisatorischen und relationalen.

- Deve conoscere le tecniche di gestione delle risorse umane; deve essere in grado di programmare, impiegare, coordinare e valutare il personale della struttura in termini di competenze professionali e comportamenti organizzativi.
- Deve essere in grado di pianificare e gestire le risorse tecniche e materiali nell'ambito del rispettivo budget.
- Possiede competenze specifiche nel campo della gestione dei conflitti e nella promozione e sviluppo delle competenze del personale.
- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative.

Competenze attese nel campo del governo clinico

- Contribuire al miglioramento dei servizi e alla gestione dei processi assistenziali e porre al centro degli interessi dell'UOC la salute e la soddisfazione percepite dall'utente come paziente e come persona.
- Attua e gestisce i percorsi diagnostici terapeutici congiuntamente alle altre strutture operative e alle professionalità coinvolte.
- È in grado di implementare progetti di monitoraggio degli eventi avversi e riduzione del rischio clinico.

Compiti

- Essere Centro di riferimento per l'ambito della medicina-nucleare della Provincia.
- La U.O. persegue un'ottimizzazione delle procedure diagnostico-terapeutiche mediconeucleari con l'adozione di appositi protocolli e linee guida, ed il controllo di qualità dei processi operativi uniti ad una costante formazione professionale del personale medico, tecnico, infermieristico ed amministrativo della struttura.
- Erogazione di trattamenti radio-metabolici, sulla base di prescrizione specialistica e previo colloquio con i medici della U.O., in regime ambulatoriale, di Day Service oncologico o su pazienti ricoverati nelle strutture ospedaliere dell'intera provincia.
- Collaborare con le diverse specialità presenti in Azienda.
- Sviluppa l'attività di ricerca applicata per l'ambito specialistico di competenza.
- Partecipa attivamente all'implementazione e realizzazione dei percorsi diagnostico-

Behandlungsschemen, in denen eine Kompetenzdiagnostik vorgesehen ist.

- Förderung von technologischer und organisatorischer Innovation im Rahmen des Health Technology Assessment
- Mitarbeit in Digitalisierungs-projekten des Gesundheits-betriebes.
- Lehrtätigkeit für Gesundheitspersonal, Fachärzte und Ärzte in Ausbildung.
- Die Abteilung garantiert die Teilnahme an Forschung im jeweiligen Zuständigkeitsbereich sowie Lehr- und Tutoring-Aktivitäten.
- Der Direktor fördert den Ausbau des Netzwerkes mit den Diensten anderer Krankenhäuser.

3. Frist und Modalität für die Einreichung der Gesuche

Frist für die Einreichung der Gesuche:
innerhalb 12:00 Uhr des

therapeutici nei quali è prevista la possibilità di effettuazione della diagnostica di competenza.

- Promuove innovazioni sotto il profilo tecnologico ed organizzativo secondo logiche di health technology assessment
- Collabora ai progetti aziendali di digitalizzazione.
- Svolge attività didattica nei confronti di personale sanitario, di medici e specialisti in formazione.
- Il reparto garantisce la partecipazione alle attività di ricerca applicata per l'ambito specialistico di competenza, didattiche e di tutoring.
- Promuove il consolidamento della rete con i servizi degli altri ospedali.

3. Termini e Modalità di presentazione delle domande

Termine per la consegna delle domande:
entro le ore 12 del giorno

18.12.2023

Falls das Fälligkeitsdatum auf einen Feiertag fällt, wird der Einreichtermin auf den ersten darauffolgenden Werktag verschoben.

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, **muss ein Ansuchen** auf stempelfreiem Papier (Anlage 1) mit einer der **folgenden Modalitäten** eingereicht werden:

- mittels **Einschreiben mit Rückantwort** durch Post- oder Kurierdienst, adressiert an den Gesundheitsbezirk Meran, Amt für Karriereentwicklung, Performance und Produktivität, Rossini Str. 7, 39012 Meran.

Um festzustellen, ob das Gesuch fristgerecht eingereicht wurde, gilt der Stempel und das Datum des annehmenden Postamtes; die auf dem Stempel angegebene Uhrzeit ist irrelevant;

- mittels **E-Mail** ausschließlich an folg. E-Mail: performance@sabes.it *oder* **PEC**-Adresse: anstellungen.assunzioni-me@pec.sabes.it

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb lehnt jedwede Verantwortung für den eventuellen Verlust von Mitteilungen, welcher auf die ungenaue Angabe der Zustelladresse oder auf die verspätete Mitteilung über die Änderung der Adresse durch den Bewerber zurückzuführen ist, ab. Dies gilt auch für die eventuelle Fehlleitung der Post oder Fernmeldungen, die nicht auf das Verschulden des Südtiroler Sanitätsbetriebes zurückzuführen ist.

- mittels **direkter Abgabe** (*nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung Tel. 0473-263812*) im Gesundheitsbezirk Meran, Amt für Karriereentwicklung, Performance und Produktivität,

Se il giorno di scadenza è festivo la scadenza è prorogata al primo giorno seguente non festivo.

Per essere ammessi alla selezione **occorre presentare domanda** in carta semplice, (allegato 1) che **dovrà essere fatta pervenire** con una delle **seguenti modalità**:

- a mezzo di **raccomandata** servizio postale o corriere **con avviso di ricevimento** indirizzata al Comprensorio Sanitario di Merano, Ufficio sviluppo della carriera, performance e produttività, via Rossini 7, 39012 Merano.

Fa fede il timbro e la data dell'Ufficio Postale accettante; è irrilevante l'ora riportata sul timbro postale;

- tramite **email** esclusivamente al seg. indirizzo e-mail: performance@sabes.it *ovvero* **pec**: anstellungen.assunzioni-me@pec.sabes.it

L'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige declina sin d'ora ogni responsabilità per eventuali dispersioni di comunicazioni dovute ad inesatta indicazione del recapito da parte dell'aspirante o da mancata, oppure tardiva comunicazione del cambiamento di indirizzo nella domanda o per eventuali disguidi postali o telegrafici non imputabili a colpa dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige.

- per **consegna diretta** (*solo previo accordo di appuntamento telefonico 0473-263812*) al Comprensorio Sanitario di Merano, Ufficio sviluppo della carriera, performance e produttività, Via

Rossinistr. 7, 39012 Meran in den für den Parteienverkehr vorgesehenen Zeiträumen.

Um dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Kandidaten, die sich beim Auswahlverfahren einschreiben, gerecht zu werden, wird darauf hingewiesen, dass eine eventuelle Abgabe des Gesuches und die Annahme von Seiten eines Sachbearbeiters im Amt *keine* Kontrolle über die Vollständigkeit des Gesuchs mit sich bringt.

4. Der Bewerber *muss* unter eigener Verantwortung folgendes erklären:

- Namen, Nachname, Geburtsdatum und Geburtsort, Wohnsitz und Steuernummer;
- Italienischer Staatsbürger oder Staatsbürger eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union zu sein (mit genauer Angabe des Staates) oder Anspruchsberechtigter laut Art. 38 des GvD Nr. 165/2001 zu sein;
- die Gemeinde, in welcher er in den Wählerlisten eingetragen ist, oder die Gründe der Nichteintragung oder der Streichung aus den Wählerlisten;
- eventuelle strafrechtliche Verurteilungen oder ob anhängige Strafverfahren bekannt sind;
- im Südtiroler Sanitätsbetrieb Dienst zu leisten oder geleistet zu haben samt Angabe des Gesundheitsbezirkes;
- bei einer öffentlichen Verwaltung nicht des Dienstes abgesetzt, enthoben oder entlassen worden zu sein;
- die Stellung hinsichtlich der Wehrdienstpflicht (nur für die männlichen Bewerber);
- die körperliche Eignung zu besitzen;
- den Nachweis der Zwei- oder Dreisprachigkeit und das Datum des Erhalts;
- die Studententitel; die Studententitel, welche im Ausland erlangt wurden, *müssen* dem erforderlichen Titel als gleichwertig und vom italienischen Staat anerkannt worden bzw. den Antrag um Anerkennung bei der zuständigen Behörde eingereicht haben;
- die Eintragung in das entsprechende Berufsverzeichnis;
- die Anschrift, an die allfällige notwendige Mitteilungen zu richten sind. Fehlt diese Angabe, so gilt in jeder Hinsicht der gemäß Punkt 4 angegebene Wohnsitz³;
- in welcher Sprache, italienisch oder deutsch, er das Kolloquium abhalten will:
der Bewerber, welcher sich der deutschen

Rossini 7, 39012 Merano durante gli orari di apertura al pubblico.

Al fine di garantire la parità di trattamento di tutti candidati che si iscrivono alla procedura selettiva si rende noto che l'eventuale consegna diretta della domanda all'ufficio e l'accettazione della medesima da parte di un operatore *non* comporta un controllo sull'esattezza della compilazione della domanda.

4. L'aspirante *deve* dichiarare sotto la propria personale responsabilità quanto segue:

- Nome, cognome, data e luogo di nascita, residenza e codice fiscale;
- di essere cittadino italiano oppure cittadino di un altro stato membro dell'Unione Europea (con indicazione precisa dello stato) o avente diritto ai sensi del art. 38 del DLgs n. 165/2001;
- il Comune d'iscrizione nelle liste elettorali, ovvero i motivi della non iscrizione o della cancellazione dalle liste medesime;
- le eventuali condanne penali riportate oppure di essere a conoscenza di procedimenti penali in corso;
- di prestare o aver prestato servizio presso l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige con indicazione del Comprensorio sanitario;
- di non essere destituiti, dispensati o licenziati dall'impiego presso una Pubblica Amministrazione;
- la posizione nei riguardi degli obblighi militari (solo per gli aspiranti di sesso maschile);
- di possedere l'idoneità fisica all'impiego;
- l'attestato di bilinguismo o trilinguismo e la data del conseguimento;
- i titoli di studio; i titoli di studio conseguiti all'estero *devono essere* equipollenti al titolo richiesto e riconosciuti dallo stato italiano oppure deve essere stata inoltrata richiesta di riconoscimento all'autorità competente;
- l'iscrizione al corrispondente albo professionale;
- il domicilio presso il quale, ad ogni effetto, deve essere fatta ogni necessaria comunicazione. In caso manchi questa indicazione vale, ad ogni effetto, la residenza³ di cui al precedente punto 4;
- in quale lingua, italiana o tedesca, intende sostenere il colloquio:
il candidato appartenente o aggregato al

³ L'Amministrazione non assume alcuna responsabilità per il caso di dispersione di comunicazione dipendente da inesatta indicazione del recapito da parte dell'aspirante o da mancata oppure tardiva comunicazione del cambiamento dell'indirizzo indicato nella domanda, né per eventuali disguidi postali o telegrafici non imputabili all'Amministrazione stessa. Die Verwaltung übernimmt keine Verantwortung, bei Verlust von Mitteilungen, welcher der ungenauen Angabe der Anschrift oder bei Unterlassen, sowie bei verspäteter Mitteilung einer eventuellen Adressenänderung seitens des Bewerbers, zuzuschreiben ist, oder wegen allfälliger Fehlleitung der Post- bzw. Telegraphenverwaltung, die der Verwaltung nicht angelastet werden können.

oder italienischen Sprachgruppe zugehörig erklärt hat oder dieser angegliedert ist, muss gemäß Art. 20 des DPR 752/1976 i.g.F. das Kolloquium in der Sprache der Sprachgruppe ablegen, welche er sich zugehörig erklärt hat oder angegliedert ist, *bei sonstigem Ausschluss vom Auswahlverfahren*. Der Bewerber, welcher hingegen der ladinischen Sprachgruppe angehört, hat gemäß Art. 2 des GvD Nr. 65/2023 das Recht das Kolloquium in deutscher oder italienischer Sprache abzulegen.

Trotzdem muss die Bescheinigung betreffend die Sprachgruppenzugehörigkeit oder die Angliederung an eine der drei Sprachgruppen gemäß unten genanntem Punkt 5, Buchstabe b) dieser Ausschreibung in einem eigenen verschlossenen Umschlag spätestens beim Auswahlgespräch vorgelegt werden. Nur der Umschlag des Gewinners dieses Auswahlverfahrens wird geöffnet.

Dokumente, welche nach dem Einreichermin verschickt oder abgegeben werden, werden *nicht* berücksichtigt.

5. Dem Gesuch beizulegende Dokumente

Ab 01.01.2012 (Art. 15 Gesetz Nr. 183/2011) dürfen die öffentlichen Verwaltungen *nicht* mehr Urkunden oder Bescheinigungen annehmen, welche von anderen öffentlichen Verwaltungen ausgestellt worden sind. Alle Bescheinigungen sind mit einer Ersatzerklärung (Eigenerklärung)⁴ zu ersetzen.

Auf Grund obgenannter Bestimmungen **muss** die Bewerber **dem Gesuch folgendes beilegen:**

- a) Fotokopie eines **gültigen Personalausweises**, *bei sonstigem Ausschluss vom Auswahlverfahren*.
- b) **die Bescheinigung betreffend die Sprachgruppenzugehörigkeit oder die Angliederung an eine der drei Sprachgruppen**⁵.

Diese Bescheinigung wird vom Amt für Sprachgruppenzugehörigkeit des Landesgerichts Bozen, Gerichtsplatz - Eingang Duca D'Aosta Str. (Tel. 0471-226312) ausgestellt.

Die Bescheinigung *muss*, *bei sonstigem Ausschluss vom Auswahlverfahren*, wie folgt beigelegt werden:

- in Original
- in einem verschlossenen Umschlag
- innerhalb 6 Monaten vor dem Fälligkeitsdatum ausgestellt worden sein
- spätestens beim Auswahlgespräch vorgelegt werden.

gruppo linguistico tedesco o italiano deve sostenere il colloquio nella lingua del gruppo linguistico al quale l'aspirante appartiene o è aggregato ai sensi Art. 20 del DPR 752/1976 i.f.v., *pena l'esclusione dalla procedura di selezione*. Il concorrente appartenente al gruppo linguistico ladino ha invece la facoltà di svolgere il colloquio in lingua italiana o tedesca ai sensi dell'art. 2 del DLgs 65/2023.

Nonostante ciò, il certificato relativa all'appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici dovrà essere consegnato in busta chiusa separata al più tardi al colloquio di selezione ai sensi del sottoindicato punto 5, lettera b) di questo bando. Solo la busta del vincitore di questa procedura selettiva verrà aperta.

Documenti inviati successivamente alla scadenza del bando *non* vengono presi in considerazione.

5. Documentazione da allegare alla domanda

Dal 01.01.2012 (art. 15 legge n. 183/2011) le Pubbliche Amministrazioni *non* possono più accettare atti o certificati rilasciati da altre Pubbliche Amministrazioni. I certificati sono sostituiti da dichiarazioni sostitutive (autocertificazioni)⁴.

In base alle disposizioni di cui sopra, l'aspirante **deve allegare alla domanda:**

- a) fotocopia di un **documento di identità personale valido**, *pena l'esclusione dalla procedura di selezione*.
- b) **certificazione relativa all'appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici**⁵.

Questo certificato è rilasciato dall'Ufficio appartenenza gruppo linguistico del Tribunale di Bolzano, Piazza Tribunale - lato Via Duca D'Aosta (tel. 0471-226312).

Il certificato *dovrà* essere allegato, *pena l'esclusione* dalla procedura di selezione:

- in originale
- in busta chiusa
- con data non superiore a 6 mesi rispetto alla scadenza del bando
- consegnata al più tardi al colloquio di selezione.

⁴ Circolare della Presidenza del Consiglio dei Ministri n. 61547 del 22.12.2011
Rundschreiben des Präsidenten des Ministerrates Nr. 61547 vom 22.12.2011

⁵ Art. 20ter del DPR n.752/1976, come modificato dal DLgs n. 99/2005 e Decreto del Presidente del Tribunale di Bolzano, n. prot. 640/I/10.

Art. 20ter des DPR n. 752/1976, abgeändert mit GvD Nr. 99/2005 und Verfügung des Landesgerichtspräsidenten Prot. Nr. 640/I/10

Genannte Bescheinigung *kann nicht* durch eine Eigenerklärung ersetzt werden.

- c) **Eigenerklärung der Arbeitstätigkeit** unter Verwendung des vorgesehenen Formulars (Anlage 1a+1b), welches in allen Feldern vollständig ausgefüllt werden muss.

Der im Ausland geleistete Dienst wird, wie der entsprechende unbefristete Dienst im Inland bewertet, sofern er seitens der Landesverwaltung oder seitens des Ministeriums⁶ anerkannt worden ist. In diesem Falle ist das Dekret der Anerkennung anzugeben.

- d) Kopien von eventuellen **Veröffentlichungen** (*max. die 5 wichtigsten Veröffentlichungen der letzten 10 Jahre*) in Druckform mit der Eigenerklärung, dass die Kopien dem Original entsprechen.

Es werden die fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen in italienischen oder ausländischen Zeitschriften berücksichtigt. Bei diesen Veröffentlichungen wird auch der Grad ihrer Relevanz für die Wissenschaft berücksichtigt.

Die *Veröffentlichungen müssen* im Druck erschienen sein und dem Gesuch in Druckform beigelegt werden.

Damit die Kommission die Veröffentlichungen berücksichtigen/bewerten kann, *muss* eine Auflistung, in welcher die Anzahl der Veröffentlichungen samt der Angabe, ob man als Erstautor, zweiter Autor oder x-ter Koautor gewirkt hat, beigelegt werden.

- e) **Berufliches Curriculum**, welches unterschrieben und datiert sowie ordnungsgemäß belegt sein muss, *bei sonstigem Ausschluss vom Auswahlverfahren*.

Der Lebenslauf wird nur berücksichtigt, wenn er am Ende mit Datum und Unterschrift versehen ist.

Das berufliche Curriculum sollte darauf ausgerichtet sein, den fortlaufenden und kontinuierlichen Erwerb sowie die Entwicklung der Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem Berufs- und Managementgebiet in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag zu beweisen.

Für den beruflichen Lebenslauf muss die der vorliegenden Ausschreibung beiliegende Vorlage verwendet werden.

- f) **Einschlägige berufliche Tätigkeit** in der betreffenden Fachrichtung, gemäß Art. 4, des DLH Nr. 29/2021:

- *eine Auflistung* von chirurgischen Eingriffen und von invasiven chirurgischen Verfahren für die zum Bereich Chirurgie und chirurgische Fächer gehörenden Fachrichtungen,

Suddetta certificazione *non può* essere sostituita dall'autocertificazione.

- c) **Autocertificazione di attività lavorative** secondo il modello previsto (allegato 1a+1b), completo di tutti i campi.

Il servizio prestato all'estero è valutato come il corrispondente servizio a tempo indeterminato prestato nel territorio nazionale, se riconosciuto da parte dell'Amministrazione provinciale o da parte del Ministero⁶. In questo caso, è necessario indicare il decreto di riconoscimento.

- d) copia di eventuali **pubblicazioni** (*max. le 5 pubblicazioni più importanti degli ultimi 10 anni*) edite a stampa, autocertificando che la copia è conforme all'originale.

È presa in considerazione, altresì, la produzione scientifica strettamente pertinente alla disciplina, pubblicata su riviste italiane o straniere, caratterizzate da criteri di filtro nell'accettazione dei lavori, nonché il suo impatto sulla comunità scientifica.

Le *pubblicazioni devono essere* edite a stampa ed allegate alla domanda in forma stampata.

Affinché la Commissione possa prendere in considerazione/valutare le pubblicazioni, *deve* essere allegato un elenco con indicazione del numero di pubblicazioni con la specificazione della qualità di primo autore ovvero secondo od ennesimo coautore.

- e) **Curriculum professionale**, datato e firmato e regolarmente documentato, *pena l'esclusione dalla procedura di selezione*.

Il curriculum vitae viene preso in considerazione, solo se datato e firmato in calce.

Il curriculum formativo e professionale dovrebbe essere finalizzato a dimostrare la progressiva e continua acquisizione e sviluppo di capacità e conoscenze professionali e manageriali in funzione dell'incarico da conferire.

Per la compilazione del curriculum formativo e professionale deve essere utilizzato il modello allegato al presente avviso pubblico.

- f) **Attività professionale specifica** nella disciplina in questione ai sensi dell'art. 4 del DPP n. 29/2021:

- *una casistica* chirurgica e di procedure chirurgiche invasive per le discipline ricomprese nell'area chirurgica e delle specialità chirurgiche, risp.

⁶ Legge n. 735/1960 i.f.v.
Gesetz Nr. 735/1960 i.g.F.

bzw.

- *eine Auflistung* einschlägiger Erfahrungen und beruflicher Tätigkeiten für die anderen Fachrichtungen.

Die Auflistungen *müssen* sich auf die *letzten 10 Jahre* vor der Veröffentlichung der Bekanntmachung des Verfahrens zur Erteilung des Auftrages im Amtsblatt der Region und im Gesetzesanzeiger der Republik beziehen.

Sie *müssen* vom Sanitätsdirektor auf der Grundlage der Bestätigung durch den verantwortlichen Leiter der komplexen Struktur des zuständigen Departements, der Krankenhaus-einrichtung oder des Sanitätsbetriebes bescheinigt werden.

- g) für die **Drittstaatangehörigen**, das Dokument, welches das Anrecht auf Teilnahme am Auswahlverfahren für die Bürger gemäß Art. 38 des GvD Nr. 165/2001 i.g.F. belegt.

- h) Zwei Verzeichnisse der **beigelegten Dokumente** (Anlage 2).

Die Bewerber *können* dem Gesuch auch alle jene Dokumente beilegen, die sie für das Auswahlverfahren für zweckmäßig erachten.

Alle Titel, einschließlich jene, die im Ausbildungs- und Berufscurriculum angeführt sind, mit Ausnahme, der Bescheinigung betreffend die Angehörigkeit oder Angliederung an eine der drei Sprachgruppen, können vom Bewerber wahlweise in einer der folgenden Formen dokumentiert werden:

1. mittels Vorlage der entsprechenden Dokumente im Original oder in beglaubigter Kopie;
2. mittels Vorlage der entsprechenden Dokumente als einfache Kopie; in diesem Falle muss eine Ersatzerklärung des Notorietätsaktes beigelegt werden, in welcher der im Sinne des Art. 47 des DPR Nr. 445/2000, unter seiner persönlichen Verantwortung erklärt, dass die beigelegte einfache Kopie (bzw. die Kopien) mit dem Original (bzw. mit den Originalen) übereinstimmt. Diese Erklärung muss gleichzeitig mit dem Gesuch vorgelegt werden;
3. mittels Ersatzerklärung von Bescheinigungen für jene Situationen, wie sie im Art. 46 des DPR Nr. 445/2000, vorgesehen sind. Alle jene Zustände, Fakten und persönliche Eigenschaften, welche nicht in der obigen Aufzählung enthalten sind, können vom Bewerber definitiv mittels einer Ersatzerklärung des Notorietätsaktes gemäß Art. 47 des DPR Nr. 445/2000, erbracht werden.

Titel, die nicht in der oben genannten Form dokumentiert sind, werden auf keinen Fall berücksichtigt.

Alle Dokumente können im Sinne des Gesetzes Nr. 370/1988, auf stempelfreiem Papier vorgelegt

- *una casistica* di specifiche esperienze e attività professionali, per le altre discipline.

Le casistiche *devono* riferirsi agli ultimi *10 anni precedenti* alla data di pubblicazione nel Bollettino ufficiale della Regione e nella Gazzetta Ufficiale della Repubblica dell'avviso di conferimento dell'incarico.

Tali casistiche *devono essere* certificate dal Direttore sanitario sulla base della attestazione rilasciata dal dirigente responsabile della struttura complessa del competente dipartimento, della struttura ospedaliera o dell'Azienda Sanitaria.

- g) per i **cittadini di paesi terzi** il documento che attesti il diritto alla partecipazione alla selezione per i cittadini di cui all'art. 38 del DLgs n. 165/2001 i.f.v.

- h) due copie dell'elenco dei **documenti presentati** (allegato 2).

I concorrenti *possono* inoltre allegare alla domanda anche la documentazione relativa ai titoli che ritengano opportuno presentare agli effetti di procedimento.

Tutti i titoli, compresi quelli indicati nel curriculum formativo e professionale, con esclusione dell'appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici, possono essere documentati in uno dei seguenti modi a scelta del candidato:

1. tramite presentazione dei relativi documenti in originale o in fotocopia autenticata;
2. tramite presentazione dei relativi documenti in copia semplice, corredati da una dichiarazione sostitutiva di atto di notorietà, resa ai sensi dell'art. 47 del DPR n. 445/2000, con la quale il candidato dichiara sotto la propria personale responsabilità la conformità della copia semplice o delle copie all'originale o agli originali. Detta dichiarazione deve essere presentata contestualmente alla domanda;
3. tramite dichiarazione sostitutiva di certificazione, per quegli stati, fatti o qualità personali previsti dall'art. 46 del DPR n. 445/2000. Tutti gli stati, fatti e qualità personali non compresi nell'elencazione di cui sopra, possono essere comprovati dal candidato a titolo definitivo mediante dichiarazione sostitutiva di atto di notorietà di cui all'art. 47 del DPR n. 445/2000.

In nessun caso verranno presi in considerazione titoli non documentati secondo le modalità sopra citate.

Tutti i documenti possono essere presentati in

werden.

6. Zulassung zum Auswahlverfahren

Die Zulassung zum Auswahlverfahren wird vom Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes mit begründeter Maßnahme nach dem vorgesehenen Einreichetermin beschlossen.

7. Ausschluss vom Auswahlverfahren

Der Ausschluss vom Auswahlverfahren wird in folgenden Fällen mit begründeter Maßnahme des Generaldirektors des Südtiroler Sanitätsbetriebes, welche dem Bewerber innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Vollstreckbarkeit des entsprechenden Beschlusses mitgeteilt werden muss, verfügt wenn der Bewerber:

- a) *nicht* im Besitz der Voraussetzungen gemäß Punkt 1 ist, oder deren Besitz nicht in der von der gegenständlichen Ausschreibung vorgesehenen Art und Weise nachweist;
- b) das Gesuch *verspätet* (nach Ablauf der Ausschlussfrist) abgibt oder das Gesuch *ohne* Unterschrift vorlegt (außer es wurde mit PEC versendet) und *nicht* den vorgesehenen Gesuchsvordruck benützt;
- c) die Bescheinigung betreffend die Angehörigkeit oder Angliederung an eine der drei Sprachgruppen wie folgt beilegt:
 - *nicht* in vorgesehener Form gemäß Punkt 5, Buchstabe b) dieser Ausschreibung;
 - in Original/Kopie, *offen* ohne Kuvert;
 - als *Eigenerklärung*;
- d) den Lebenslauf *nicht* datiert und unterschrieben beilegt;
- e) dem Gesuch *keine* Fotokopie eines gültigen Personalausweises beilegt.
- f) welcher sich der deutschen oder italienischen Sprachgruppe zugehörig erklärt hat oder dieser angegliedert ist, *nicht* das Kolloquium in der Sprache der Sprachgruppe ablegt, welcher er sich zugehörig erklärt hat oder angegliedert ist gemäß Art. 20 des DPR 752/1976 i.g.F.

8. Auswahlkommission

Die Auswahlkommission für gegenständliches Auswahlverfahren wird vom Generaldirektor, wie vom Art. 6 des DLH Nr. 29/2021 i.g.F. vorgesehen, nach Abschluss des Auslosverfahrens ernannt und besteht aus dem Sanitätsdirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes und drei ausgelosten Direktoren komplexer Einrichtungen.

Datum, Ort und Uhrzeit der Auslosung und die für die Auslosung verwendeten Listen werden auf der Website des Südtiroler Sanitätsbetriebes mind. 10 Tage vor der Auslosung veröffentlicht.

Nach der Auslosung werden die neuen, mit zufälliger Reihenfolge von der Kommission erstellten Listen auf der Website des Südtiroler Sanitätsbe-

carta libera ai sensi della legge n. 370/1988.

6. Ammissione alla procedura di selezione

L'ammissione alla selezione viene disposta con provvedimento motivato del Direttore generale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige dopo il termine di presentazione delle domande previsto.

7. Esclusione dalla procedura di selezione

L'esclusione dalla procedura selettiva è disposta dal Direttore generale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige con provvedimento motivato, da notificarsi al concorrente entro 30 giorni dalla data di esecutività della relativa deliberazione, nei casi seguenti qualora il candidato:

- a) non sia in possesso ovvero non comprovi nei modi stabiliti dal presente bando i requisiti di cui al punto 1;
- b) presenti *tardivamente* la domanda (oltre il termine perentorio) ovvero questa venga prodotta senza firma (tranne se trasmesso tramite PEC) e non utilizzi il modulo di domanda previsto;
- c) alleggi il certificato relativo all'appartenenza ovvero all'aggregazione al gruppo linguistico nel seguente modo:
 - *non* nei modi stabiliti dal punto 5, lettera b), del presente bando;
 - in originale/copia, aperto senza busta;
 - come *autodichiarazione*;
- d) *non* alleggi il curriculum vitae datato e firmato;
- e) *non* alleggi alla domanda una fotocopia di un documento di identità personale valido.
- f) appartenente o aggregato al gruppo linguistico tedesco o italiano, *non* sostenga il colloquio nella lingua del gruppo linguistico al quale appartiene o è aggregato ai sensi dell'art. 20 del DPR n. 752/1976 i.f.v.

8. Commissione di selezione

La Commissione di selezione del presente procedimento di selezione sarà nominata dal Direttore generale come stabilito dall'art. 6 del DPP n. 29/2021 i.f.v. al termine dei sorteggi ed è composta dal Direttore sanitario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige e da tre Direttori di struttura complessa sorteggiati.

La data, il luogo e l'ora del sorteggio unitamente agli elenchi da utilizzare per il sorteggio sono pubblicati sul sito web dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige almeno 10 giorni prima del sorteggio.

Dopo il sorteggio, i nuovi elenchi in ordine casuale, creati dalla commissione sono pubblicati sul

etriebes veröffentlicht.

Den Vorsitz der Kommission übernimmt das dienstälteste Mitglied unter den ausgelosten Direktoren.

Die Hälfte der Mitglieder der Auswahlkommission müssen unterschiedlichen Geschlechts sein.

Sekretär ist ein Beamter des Südtiroler Sanitätsbetriebes, der mindestens in der sechsten Funktionsebene eingestuft ist.

9. Vorladung der zugelassenen Bewerber zum Auswahlverfahren

Das Datum und der Ort, an dem das Kolloquium stattfindet, werden jedem Bewerber mindestens 15 Tage vor Beginn desselben, mittels Einschreibebrief mit Rückantwort, an die im Zulassungsgesuch angegebene Adresse *oder* an die zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC), von der aus der Antrag um Teilnahme am Auswahlverfahren versandt wurde, mitgeteilt.

Um an dem Kolloquium teilnehmen zu können, *muss* der Bewerber einen gültigen Personalausweis vorweisen.

Der Bewerber, die sich nicht zum Kolloquium an dem festgesetzten Tag, Zeitpunkt und Ort einfinden, wird unabhängig von der Begründung vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

10. Bewertungskriterien und -modalitäten

Die Kommission erhält vom Südtiroler Sanitätsbetrieb das in der genannten Kundmachung angegebene Berufsprofil der zu ernennenden Führungskraft und führt eine vergleichende Analyse der Lebensläufe und beruflichen Qualifikationen der Bewerber durch, bei der auch die erforderlichen Organisations- und Managementkompetenzen, das Tätigkeitsvolumen, die Übereinstimmung mit dem gesuchten Profil und die Ergebnisse des Kolloquiums berücksichtigt werden.

Die Verteilung der Punkte gemäß den Bewertungskriterien wurde von der Betriebsführung aufgrund des Beschlusses der Landesregierung Nr. 790/2023 unter Bedacht der folg. Grundsätzen vorgenommen:

- Der zu besetzende Auftrag vor allem in Bezug auf die Komplexität, Eigenschaften der Organisationseinheit (Tätigkeitsvolumen), Art der Leistungen, Einstufung in Hub oder spoke, Eigenheiten des Auftrages, organisatorische und gestalterische Herausforderungen, didaktische und Forschungstätigkeit, notwendige berufliche Erfahrung
- notwendige organisatorische und Managementkompetenzen.

Der Kommission stehen für die Bewertung insgesamt 100 Punkte zur Verfügung, die nach folgenden Bewertungselementen vergeben werden:

Lebenslauf:

max. 20 Punkte, es werden bewertet:

sito web dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige.

Assume le funzioni di presidente della Commissione il componente con maggiore anzianità di servizio tra i tre direttori sorteggiati.

La metà dei componenti della commissione di selezione dev'essere di genere diverso.

Funge da segretario una un impiegato dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige di qualifica funzionale non inferiore alla sesta.

9. Convocazione degli aspiranti ammessi al procedimento di selezione

La data e la sede in cui si svolgerà il colloquio vengono comunicate a ciascun aspirante almeno 15 giorni prima della data della stessa, a mezzo lettera raccomandata con avviso di ricevimento, all'indirizzo indicato nella domanda di ammissione alla procedura selettiva *ovvero* all'indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) dal quale è stata inoltrata detta domanda.

Per essere ammesso al colloquio l'aspirante *dovrà* presentarsi munito di documento personale di identità valido.

Il candidato che non si presenterà al colloquio il giorno, l'ora e luogo stabiliti sarà escluso dalla procedura selettiva, indipendentemente dalla sua motivazione.

10. Criteri e modalità di valutazione

La Commissione di selezione riceve dall'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige il profilo professionale del dirigente da incaricare, come indicato nel suddetto avviso, ed effettua l'analisi comparativa dei curricula e dei titoli professionali dei candidati, tenuto anche conto delle necessarie competenze organizzative e gestionali, del volume delle attività svolte, dell'aderenza al profilo ricercato e degli esiti del colloquio di selezione.

La distribuzione dei punti ai base ai criteri di valutazione è stata stabilita dalla Direzione strategica in conformità della deliberazione della Giunta Prov.le n. 790/2023 secondo i segg. principi:

- Il ruolo da ricoprire, in particolare in termini di livelli di complessità, caratteristiche della struttura (volumi di attività), tipologia delle prestazioni, funzione di Hub o spoke, specificità del ruolo stesso, sfide gestionali e progettuali, attività didattiche e di ricerca, esperienze prof.li richieste
- Competenze organizzative e gestionali richieste.

La commissione ha a disposizione un punteggio massimo complessivo di 100 punti, da assegnare sulla base dei seguenti elementi di valutazione:

curriculum:

max. 20 punti, sono valutati:

Funktionsrang in den Einrichtungen und ihre/seine Zuständigkeiten mit Angabe etwaiger spezifischer Bereiche beruflicher Autonomie in leitender Position

Weitere Fachausbildungen (fachverwandte oder andere)

Fachrichtungsbezogene Studien- oder Berufsausbildungsaufenthalte oder Berufserfahrungen in italienischen oder ausländischen Einrichtungen nach Erlangen des Facharztstitels mit einer Mindestdauer von 3 Monaten

Teilnahme in den letzten 5 Jahren an - auch im Ausland durchgeführten - Lehrgängen, Kongressen, Tagungen und Seminaren; Aktivität als Referent

Teilnahme an Projekten in Forschungsgruppen.

Berufliche Qualifikation, auch unter Berücksichtigung der erforderlichen Organisations- und Managementkompetenzen:

max. 5 Punkte, es werden bewertet:

Fachausbildung in der betreffenden Fachrichtung

Titel als Universitätsprofessor

Lehrbefähigung (Habilitation), Forschungsdoktorat

Master; Managementausbildungen

Frühere auf gesamtstaatlicher Ebene und auf Landesebene erworbene Eignungen.

Tätigkeitsvolumen:

max. 15 Punkte, es werden bewertet:

Art der Einrichtungen, in denen der Bewerber seine Tätigkeit erbracht hat und Art der Leistungen, die von den Einrichtungen erbracht werden

Qualität und Quantität der vom Bewerber in den letzten 10 Jahren, dem Profil entsprechenden, erbrachten Leistungen.

Eignung des gesuchten Profils:

max. 10 Punkte, es werden bewertet:

Übereinstimmung des Bewerbers mit dem angestrebten Profil, wobei auch die Berufserfahrung im Bereich der klinischen Forschung, der angewandten Forschung und der Tutorentätigkeit berücksichtigt wird

Fachbezogene Lehrtätigkeit in Studiengängen zur Erlangung eines Hochschuldiploms, eines Laureats oder einer Fachausbildung oder an Schulen zur Ausbildung von Gesundheitspersonal

Fachbezogene wissenschaftliche Publikationen, die in italienischen oder ausländischen Fachzeitschriften veröffentlicht wurden.

Kolloquium:

max. 50 Punkte, es werden bewertet:

Posizioni funzionali ricoperte nelle strutture e alle sue competenze, con indicazione di eventuali ambiti di autonomia professionale con funzioni di direzione

Ulteriori specializzazioni (affini e non affini)

Soggiorni di studio o di addestramento professionale ed esperienze professionali successive all'acquisizione della specializzazione, per attività attinenti alla disciplina in strutture, italiane o estere, di durata non inferiore a 3 mesi

Partecipazione a corsi, congressi, convegni e seminari, anche effettuati all'estero, negli ultimi 5 anni; partecipazione in qualità di relatore

Partecipazione a progetti in gruppi di ricerca.

Titoli professionali, anche in relazione alle necessarie competenze organizzative e gestionali:

max. 5 punti, sono valutati:

Specializzazione nella disciplina richiesta

Titolo di Professore universitario

Abilitazione universitaria, dottorato di ricerca

Master; attestati manageriali

Progressive idoneità nazionali e provinciali.

Volume delle attività svolte:

max. 15 punti, sono valutati:

Tipologia delle istituzioni in cui sono allocate le strutture presso le quali è stata svolta l'attività

Tipologia qualitativa e quantitativa delle prestazioni effettuate negli ultimi 10 anni (aventi corrispondenza al profilo di ruolo).

Aderenza al profilo ricercato:

max. 10 punti, sono valutati:

Corrispondenza al profilo ricercato, considerando anche l'esperienza professionale nell'ambito della ricerca applicata, della ricerca clinica, le attività di tutoraggio.

Attività didattica presso corsi di studio o di addestramento professionale per il conseguimento di un diploma universitario o di laurea o specializzazione, ovvero presso scuole di formazione di personale sanitario con indicazione delle ore annue di insegnamento

Produzione scientifica strettamente pertinente alla disciplina pubblicata su riviste specializzate italiane o straniere.

Colloquio:

max. 50 punti, sono valutati:

- Berufliche Kompetenz: 25 Punkte
max. 25 Punkte, es werden bewertet:
Berufliche Fähigkeiten in der jeweiligen Fachrichtung unter Berücksichtigung der nachgewiesenen Berufserfahrung

Fähigkeiten im Bereich Management, Führung und Organisation in Bezug auf den zu übernehmenden Auftrag.

- Organisations- und Führungskompetenzen:
max. 25 Punkte, es werden bewertet:

Kenntnis der staatlichen und Landesgesetzgebung im Gesundheitsbereich

Persönliche, soziale und Führungskompetenz

Methoden- und Netzwerkkompetenz, insbesondere wirtschaftliches Denkvermögen, Belastbarkeit

Kompetenzen im Zusammenhang mit der Personalbeschaffung und -entwicklung, Wissensmanagement und -weitergabe, Tutoring und Krisenmanagement

Aktives Mitwirken an Projekten in Forschungsgruppen

Motivation und Vorstellungen zur Entwicklung und Erneuerung der komplexen Organisationsseinheit.

Das *Auswahlgespräch* ist darauf ausgerichtet, die beruflichen Fähigkeiten des Bewerbers in der jeweiligen Fachrichtung zu beurteilen, auch unter Berücksichtigung der nachgewiesenen Berufserfahrung, und seine Fähigkeiten im Bereich Management, Führung und Organisation in Bezug auf den zu übernehmenden Auftrag festzustellen. Im Rahmen des Auswahlgesprächs werden Führungssituationen simuliert und praktische Übungen durchgeführt.

Für die *Eignung* sind mindestens 60 Punkte erforderlich.

Nach ihrer Ernennung legt die Kommission die *spezifischen Kriterien* für die Bewertung der Bewerbungen und für die Vergabe der sich daraus ergebenden Punktzahlen fest. Diese Kriterien werden, zur Ergänzung der allgemeinen Kriterien, auf der Internetseite des Südtiroler Sanitätsbetriebes veröffentlicht.

Anhand des *Lebenslaufs* bewertet die Kommission in ihrer Gesamtheit die verschiedenen beruflichen, leitenden und organisatorischen Tätigkeiten sowie eventuelle Studien- und Forschungstätigkeiten des Bewerbers, unter Berücksichtigung des Zusammenspiels dieser Tätigkeiten sowie des Gesamtpersönlichkeitsbilds, das sich daraus ergibt, im Hinblick auf:

- die Art der Einrichtungen, an welchen der Bewerber die Tätigkeit ausgeübt hat und auf die von den Einrichtungen erbrachten Leistungen;
- den Funktionsrang des Bewerbers den Einrich-

- Kompetenz prof.le
max. 25 punti, sono valutati:

Capacità professionale nella specifica disciplina con riferimento alle esperienze professionali documentate,

Capacità di management, direzione e organizzazione con riferimento all'incarico da svolgere.

- Competenze organizzative e gestionali:
max. 25 punti, sono valutati:

Conoscenza della normativa statale e provinciale nel settore sanitario

Competenze personali, sociali e dirigenziali

Competenze metodologiche e di networking, con particolare riguardo alla capacità di ragionamento economico e alla resilienza

Competenze relative al reclutamento e allo sviluppo del personale, alla gestione e condivisione delle conoscenze al tutoring e alla gestione delle crisi

Partecipazione attiva a progetti in gruppi di ricerca

Motivazione e idee su come sviluppare e innovare la struttura complessa.

Il *colloquio di selezione* è diretto alla valutazione delle capacità professionali del candidato nella specifica disciplina con riferimento anche alle esperienze professionali documentate, nonché all'accertamento delle sue capacità di management, direzione e organizzazione con riferimento all'incarico da svolgere. Nel corso del colloquio vengono simulate situazioni di gestione e svolte esercitazioni pratiche.

L'*idoneità* si ottiene con un punteggio minimo di 60 punti.

Dopo la sua nomina la Commissione *specifica i criteri di dettaglio* per la valutazione delle candidature e per l'attribuzione dei relativi punteggi. Tali criteri sono pubblicati sulla pagina Internet dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, a integrazione dei criteri di massima.

Sulla base del *curriculum*, la Commissione valuta, nel loro complesso, le varie attività professionali, dirigenziali e organizzative ed eventuali attività di studio e ricerca di ogni candidato, in relazione tra loro e nella misura in cui contribuiscono a far emergere il quadro complessivo del candidato, con riferimento:

- alla tipologia delle istituzioni in cui sono allocate le strutture presso le quali il candidato ha svolto la sua attività e alla tipologia delle prestazioni erogate dalle strutture medesime;
- alla posizione funzionale del candidato nelle

tungen und auf seine Zuständigkeiten, mit Angabe der eventuellen spezifischen Bereiche, in denen berufliche Autonomie mit leitenden Funktionen gekoppelt waren;

- die Qualität und die Quantität der vom Bewerber/der Bewerberin erbrachten Leistungen;
- fachbereichsbezogene Studiums- oder Berufsausbildungsaufenthalte für Tätigkeiten in bedeutenden italienischen oder ausländischen Einrichtungen, und zwar mit einer Mindestdauer von 3 Monaten unter Ausschluss der Pflichtpraktika;
- die Lehrtätigkeit in Studiengängen zur Erlangung eines Hochschuldiploms, eines Doktorats oder einer Fachausbildung oder an Schulen zur Ausbildung von Gesundheitspersonal mit Angabe der jährlichen Unterrichtsstunden;
- die Teilnahme an – auch im Ausland durchgeführten – Lehrgängen, Kongressen, Tagungen und Seminaren, sowie auf die früheren auf gesamtstaatlicher Ebene und auf Landesebene erworbenen Eignungen.

Das *Auswahlgespräch* ist darauf ausgerichtet, die beruflichen Fähigkeiten des Bewerbers in der spezifischen Fachrichtung zu beurteilen, auch unter Berücksichtigung der nachgewiesenen Berufserfahrung, und seine Fähigkeiten im Bereich Management, Führung und Organisation in Bezug auf den zu übernehmenden Auftrag festzustellen. Im Rahmen des Auswahlgesprächs werden Führungssituationen simuliert und praktische Übungen durchgeführt.

Bei dem *Auswahlgespräch* prüft die Kommission die Kenntnis der staatlichen und Landesgesetzgebung im Gesundheitsbereich sowie die persönlichen, sozialen und Führungskompetenzen, die Methoden- und Netzwerkkompetenz, insbesondere wirtschaftliches Denkvermögen, Belastbarkeit sowie Kompetenzen im Zusammenhang mit Personalbeschaffung und –entwicklung, Wissensmanagement und -weitergabe, Tutoring und Krisenmanagement. Die Kommission berücksichtigt auch das aktive Mitwirken des Bewerbers an Projekten in Forschungsgruppen oder wissenschaftlichen Gesellschaften und bewertet insbesondere seine Motivation sowie seine Vorstellungen zur Entwicklung und Erneuerung der komplexen Organisationseinheit.

Die Kommission gibt zu jedem der obgenannten Bewertungselemente ein begründetes Urteil ab und vergibt die entsprechende Punktzahl. Daraufhin formuliert sie eine abschließende Gesamtbeurteilung des Bewerbers und vergibt die Punktzahl, die sich aus der Summe der Punkte für jedes einzelne der genannten Bewertungselemente ergibt.

Im Anschluss an die Bewertung der Elemente laut Absatz 1-ter erstellt die Kommission die Rangliste und erklärt, welche Bewerber geeignet sind.

strukturen ed alle sue competenze con indicazione di eventuali specifici ambiti di autonomia professionale con funzioni di direzione;

- alla tipologia qualitativa e quantitativa delle prestazioni effettuate dal candidato/dalla candidata;
- ai soggiorni di studio o di addestramento professionale per attività attinenti alla disciplina in rilevanti strutture italiane o estere di durata non inferiore a tre mesi con esclusione dei tirocini obbligatori;
- all'attività didattica presso corsi di studio per il conseguimento di diploma universitario, di laurea o di specializzazione ovvero presso scuole per la formazione di personale sanitario con indicazione delle ore annue di insegnamento;
- alla partecipazione a corsi, congressi, convegni e seminari, anche effettuati all'estero, nonché alle pregresse idoneità nazionali e provinciali.

Il *colloquio* è diretto alla valutazione delle capacità professionali del candidato nella specifica disciplina con riferimento anche alle esperienze professionali documentate, nonché all'accertamento delle sue capacità di management, direzione e organizzazione con riferimento all'incarico da svolgere. Nel corso del colloquio vengono simulate situazioni di gestione e svolte esercitazioni pratiche.

Nel *colloquio* di selezione la commissione accerta la conoscenza della normativa statale e provinciale nel settore sanitario e verifica le competenze personali, sociali e dirigenziali, le competenze metodologiche e di networking, con particolare riguardo alla capacità di ragionamento economico e alla resilienza, nonché le competenze relative al reclutamento e allo sviluppo del personale, alla gestione e condivisione delle conoscenze, al tutoring e alla gestione delle crisi. La commissione tiene anche conto della partecipazione attiva del candidato a progetti in gruppi di ricerca o società scientifiche e valuta in particolare la sua motivazione e le sue idee su come sviluppare e innovare la struttura complessa.

La Commissione esprime un giudizio motivato su ciascuno degli elementi di valutazione di cui sopra e attribuisce il corrispondente punteggio. La Commissione formula, infine, un giudizio finale complessivo di ogni candidato e attribuisce il punteggio corrispondente, risultante dalla somma dei punteggi riportati per ciascuno dei suddetti elementi.

Al termine della valutazione degli elementi di cui al comma 1-ter, la Commissione stila la graduatoria e dichiara altresì quali candidati risultano idonei.

Mindestens eine der schriftlichen Prüfungen, *so weit vorgesehen*, und in jedem Fall die mündlichen Prüfungen *müssen* in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, welcher die Bewerber/innen sich zugehörig oder zugeordnet erklärt haben (italienische Sprache oder deutsche Sprache). Diese Vorschrift gilt nicht für die Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe zugehörig oder zugeordnet sind, für die das Recht, die Prüfungen entweder in italienischer oder deutscher Sprache abzulegen, unberührt bleibt (siehe GvD Nr. 65 vom 15. Mai 2023).

Wie in den Informationen über die vom Südtiroler Sanitätsbetrieb ausgeschriebenen Wettbewerbsverfahren angegeben, wird darauf hingewiesen, dass die Überprüfung der Anforderungen betreffend die Erklärungen zur Sprachgruppenzugehörigkeit bzw. Sprachgruppenzuordnung nach Abschluss der Prüfungen und vor der Erstellung der endgültigen Rangliste erfolgt.

Sollte sich herausstellen, dass die Bewerber, Gewinner die Prüfung *NICHT* in der Sprache ablegt haben, der sie sich zugehörig oder zugeordnet erklärt haben, werden sie automatisch vom Auswahlverfahren *ausgeschlossen*

11. Erteilung des Auftrages

Der Auftrag wird vom Generaldirektor mit begründeter Maßnahme im Sinne des Art. 48 des LG Nr. 7/2001 i.g.F. dem Bewerber mit der höchsten Punktezahl erteilt. Bei Punktegleichheit erhält der jüngere Bewerber den Vorzug gemäß Art. 8, Abs. 2 des DLH 29/2023 i. g. F.

Tritt der Direktor einer komplexen Struktur innerhalb von 2 Jahren nach Auftragsvergabe zurück oder wird der Auftrag hinfällig, so ersetzt der Generaldirektor des Südtiroler Sanitätsbetriebes ihn, indem der Auftrag dem nächsten platzierten Bewerber in der Rangordnung der Geeigneten vergeben wird.

12. Behandlung der persönlichen Daten

Die persönlichen Daten werden vom Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeitet.

Die Mitteilung, der im Zulassungsgesuch erforderlichen Daten, ist für die Teilnahme am Auswahlverfahren notwendig.

Der Bewerber hat das Recht, die Richtigstellung, die Ergänzung und, wo gesetzlich erlaubt die Löschung der persönlichen Daten zu beantragen.

Die Daten des Gewinners werden zwecks Verwaltung des Arbeitsverhältnisses auch in elektronischer Form verarbeitet (GvD Nr. 101/2018 und EU-Verordnung Nr. 2016/679).

Die persönlichen Daten dürfen öffentlichen Verwaltungen nur in den gesetzlich vorgesehenen Fällen mitgeteilt werden.

Almeno una delle prove scritte, *in quanto previste*, e comunque le prove orali, *devono* essere sostenute nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti o aggregati al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove di esame a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (vedi DLgs 15 maggio 2023, n. 65).

Così come precisato nell'informativa relativa alle procedure concorsuali bandite dall'Azienda sanitaria dell'Alto Adige, si evidenzia che la verifica dei requisiti relativi alla dichiarazione del gruppo linguistico di appartenenza/aggregazione avviene al termine delle prove e preliminarmente all'elaborazione della graduatoria finale.

Laddove risultasse che i candidati/vincitori abbiano scelto di sostenere l'esame *NON* nella lingua a cui si sono dichiarati di appartenere o a cui sono aggregati, verranno automaticamente *esclusi* dalla procedura di selezione.

11. Conferimento dell'incarico

L'incarico viene conferito dal Direttore generale, ai sensi dell'art. 48 della LP n. 7/2001 i.f.v. con provvedimento motivato nominando il candidato con il miglior punteggio. A parità di punteggio prevale il candidato più giovane ai sensi dell'art. 8, comma 2 del DPP n. 29/2023 i.f.v.

Qualora, entro due anni dal conferimento dell'incarico, il Direttore di struttura complessa si dimetta o decada, il Direttore generale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige procede alla sua sostituzione conferendo l'incarico mediante scorrimento della graduatoria delle persone idonee.

12. Trattamento dei dati personali

I dati personali verranno trattati dall'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige per l'espletamento della selezione.

La comunicazione dei dati personali relativi ai requisiti di partecipazione è necessaria per la partecipazione alla selezione.

L'aspirante ha diritto di chiedere la rettificazione, l'integrazione e ove previsto la cancellazione dei dati personali.

I dati del vincitore saranno trattati – anche in forma elettronica – per la successiva gestione del rapporto di lavoro (DLgs n. 101/2018 e regolamento UE n. 2016/679).

I dati personali potranno essere comunicati alle amministrazioni solo nei casi previsti dalla legge.

13. Rekurs

Gegenständliche Maßnahme ist mit Rekurs innerhalb der Fallfrist von 60 Tagen ab dem Zeitpunkt, in dem der Betroffene volle Kenntnis davon erlangt hat, vor dem Regionalen Verwaltungsgericht der Autonomen Provinz Bozen anfechtbar.

14. Schlussbestimmungen

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb behält sich das Recht vor, bei Notwendigkeit oder Zweckmäßigkeit im öffentlichen Interesse:

- den Termin für die Vorlage der Gesuche zu verlängern;
- die Bekanntmachung abzuändern, einzustellen oder zu widerrufen.

Für all jene Aspekte, welche nicht in dieser Bekanntmachung vorgesehen sind, wird auf die geltenden Gesetzesbestimmungen verwiesen.

Auskünfte erteilt das Amt für Karriereentwicklung, Performance und Produktivität, Gesundheitsbezirk Meran, Rossini Str. 7, 39012 Meran:

Internet: www.sabes.it/de/offene-stellen

E-Mail: performance@sabes.it

Tel.: 0473-263812

15. Gesetzliche Bestimmungen

Diese Kundmachung wird in Durchführung des Beschlusses des Generaldirektors des Südtiroler Sanitätsbetriebes und nach Einsicht in:

- den Beschluss der Landesregierung Nr. 716/2023;
- das DLH Nr. 29/2021 und spätere Abänderungen und Ergänzungen;
- das Gesetz Nr. 118/2022;
- das LG Nr. 7/2001 und spätere Abänderungen und Ergänzungen;
- das LG Nr. 6/2015 und spätere Abänderungen und Ergänzungen;
- das LG Nr. 3/2017 und Nr. 4/2017 und spätere Abänderungen und Ergänzungen;
- das Gesetz Nr. 68/1999;
- das DPR Nr. 761/1979 und spätere Abänderungen und Ergänzungen;
- das LG Nr. 19/1983 und spätere Abänderungen und Ergänzungen;
- das DPR Nr. 752/1976 und spätere Abänderungen und Ergänzungen;
- das DPR Nr. 445/2000 und spätere Abänderungen und Ergänzungen.

DER GENERALDIREKTOR

13. Ricorso

Il presente provvedimento è impugnabile con ricorso da proporsi nel termine perentorio di 60 giorni, decorrenti dalla piena conoscenza del provvedimento medesimo, avanti al Tribunale Amministrativo Regionale per la Provincia Autonoma di Bolzano.

14. Disposizioni finali

L'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige qualora ne rileva la necessità o l'opportunità per ragioni di pubblico interesse, si riserva la facoltà:

- di prorogare il termine di scadenza per la presentazione delle domande all'avviso;
- di modificare, sospendere o di revocare l'avviso stesso.

Per quanto non esplicitamente previsto in questo avviso, si intendono qui richiamate a tutti gli effetti le disposizioni di legge vigenti in materia.

Per **informazioni** rivolgersi all'Ufficio sviluppo della carriera, performance e produttività, Comprensorio Sanitario di Merano, via Rossini 7, 39012 Meran:

Internet: www.asdaa.it/it/offerte-di-lavoro

email: performance@sabes.it

tel.: 0473-263812

15. Riferimenti normativi

Questo avviso viene emesso in esecuzione della deliberazione del Direttore generale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige e visti:

- la deliberazione della Giunta Provinciale n. 716/2023;
- il DPP n. 29/2021 e successive integrazioni e modificazioni;
- la legge n. 118/2022;
- la LP n. 7/2001 e successive integrazioni e modificazioni;
- la LP n. 6/2015 e successive integrazioni e modificazioni;
- la LP n. 3/2017 e n. 4/2017 e successive integrazioni e modificazioni;
- la Legge n. 68/1999;
- il DPR n. 761/1979 e successive integrazioni e modificazioni;
- la LP n. 19/1983 e successive integrazioni e modificazioni;
- il DPR n. 752/1976 e successive integrazioni e modificazioni;
- il DPR n. 445/2000 e successive integrazioni e modificazioni.

IL DIRETTORE DI GENERALE

Dr. Florian Zerzer